

Tolles Erlebnis gegen den HSV



BSV unterliegt dem Zweitliga-Nachwuchs mit 1:3 (0:2)

Für das 3. Testspiel vor der Frühjahrsrunde konnte BSV-Betreuer Rudi Strauch einen ganz besonderen Gegner nach Barsbüttel locken. NUR der HSV ! Die neu-gegründete Mannschaft der 5.E des Hamburger Sport Vereins befindet sich gerade im Aufbau, und nimmt in der kommenden Frühjahrsrunde erstmals am Spielbetrieb teil.

Im fachlichen Plausch vorm Spiel erklärten die HSV-Trainer, ihre Mannschaft sei zunächst mittelstark gemeldet, soll ihre Leistungsstärke aber zunehmend verbessern, und in naher Zukunft gegen die starken Teams im Hamburger Fußballverband antreten. Dafür lege man im Training unter anderem besonderen Wert auf körperbetontes und robustes Spiel, und testet in diesem Zusammenhang auch schon gegen 2008er Teams.

Wir werden die Entwicklung der Rautenkicker mit Interesse verfolgen, aber für den Moment haben sich unsere Jungs erst mal riesig darüber gefreut, ein Freundschaftsspiel gegen den großen HSV machen zu können. Dazu gehörte auch Lukas, der in der zurückliegenden Hallenrunde Teil der 2. Mannschaft war, und jetzt zur Frühjahrsrunde in die 1.E zurückkehren wird. Für ihn war dieses Bonbon quasi Dankeschön und Abschiedsspiel zugleich.

Nach der guten Leistung unserer Jungs gegen den Horner TV, mit unglücklichem Ausgang (1:2), waren Trainer und Fans gespannt auf das Auftreten des BSV.

Die erste Halbzeit war aus BSV Sicht allerdings nicht das Gelbe vom Ei. Die ungewöhnlich vielen Fehlpässe und leichten Fehler bei der Ballannahme erklärten sich zwar möglicherweise durch die „HSV-Aufgeregtheit“, brachten BSV-Trainer Stefan Hensen aber selbstverständlich dennoch dazu, sich regelmäßig die Haare zu raufen. Immerhin, eine Chance gab es, doch Ole traf leider nur den Pfosten.

Insgesamt haben die Abwehrspieler des HSV gekonnt und herzhafte unsere Angreifer blass aussehen lassen. Auf der anderen Seite hatten die Rothosen einen kleinen, quirligen Angreifer, der unsere Abwehr gut beschäftigte und zweimal überlisten konnte zum Halbzeitstand von 0:2.

Auch die ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit zeigten keine Besserung. Trainer Stefan Hensen an der Seitenlinie war ratlos und quittierte es mit den Worten „Was ist denn bloß los. Da geht kein Pass durch“. Der HSV blieb seiner Spielweise treu und konnte die Führung sogar auf 0:3 ausbauen.

Plötzlich wachte der BSV auf. Eine sich überraschend-bietende Torchance für Ole parrierte der Torwart des HSV mit einer kurzen Abwehr. Den Nachschuss setzte Mads jedoch aus Nahdistanz zwei Meter übers Tor. Die letzten zehn Minuten des Spiels merkte man, dass unsere Jungs unbedingt den Ehrentreffer wollten. So setzten sie die Rothosen unter Druck und Bennit war es dann schließlich, der kurz vor dem Abpfiff doch noch den versöhnlichen 1:3 Ehrentreffer erzielte.

Nach dem Spiel bekundeten beide Seiten eine Neuauflage zu vereinbaren. Dann auf HSV-Rasen.

Fazit:

Die Zuschauer haben zwei konträre Halbzeiten gesehen. Bedingt durch Schulferien und anderweitige Absagen konnte in 2019 bislang leider noch nie die komplette Mannschaft auf dem Rasen stehen. Bei derartigen Umständen ist es für das Team nicht leicht, sich einzuspielen, und Sicherheit zu gewinnen.

Die 2. Mannschaft wartet somit weiterhin auf den ersten Sieg im Jahr 2019. Nächsten Samstag, 16.03., Anpfiff 13:00 Uhr wird ein neuer Anlauf genommen, dann steht beim Rahlstedter SC der letzte Test an, bevor eine Woche später die Punktspiele starten.

BSV-Aufstellung:

TW: Elia

ABW: Mathis, Devin

MF: Henri, Mads, Bennit

ANG: Ole, Lukas

Tor: Bennit

